

## Anmeldung

### Verbindliche Anmeldung für die Fortbildungsveranstaltung

#### „15. Notfallsymposium - Personal im Rettungsdienst“

Workshop REBOA „control the bleeding“ für \_\_\_\_ (w) u. \_\_\_\_ (m)

Workshop „Schnupperkurs Notfall-Hypnose“ für \_\_\_\_ (w) u. \_\_\_\_ (m)

Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung melde(n) ich/wir uns verbindlich mit \_\_\_\_ Personen an. (4,00 € p. P.)

Des Weiteren melde(n) ich/wir uns verbindlich zur Teilnahme am Grünkohlessen mit \_\_\_\_ Personen an. (14,00 € p. P.)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Dienststelle/Organisation \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Ausstellerübersicht:

G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG

HERMES Arzneimittel GmbH

KARL STORZ SE & Co. KG

WEINMANN-Emergency Medical Technology GmbH

WERO GmbH & Co. KG

## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e. V.  
Bundesgeschäftsstelle - Karl-Wilhelm-Wedel-Haus

Neckarstraße 2a - 53175 Bonn-Plittersdorf

Tel.: 0228 632420 - Fax: 0228 698533

E-Mail: bundesgeschaeftsstelle@dgwmp.de - www.dgwmp.de

### Kostenbeiträge:

- Für die Teilnahme am Symposium fallen keine Gebühren an.
- Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung wird ein Beitrag in Höhe von 4,00 € erhoben.
- Grünkohlessen im Anschluss ab ca. 17:30 Uhr gegen einen Beitrag von 14,00 € (exkl. Getränke).

### Anfahrt:

**Mit der Bahn:** Bahnstrecke Oldenburg-Leer, Bahnhof Westerstede/Ocholt.

**Mit dem PKW:** Über die A 28 aus Richtung Oldenburg kommend, Abfahrt Westerstede. Aus Richtung Leer kommend, Abfahrt Westerstede West.

**Parkplatzsituation:** Parkplätze stehen am Dannemann Forum zur Verfügung. Bitte geben Sie in das Navigationsgerät „Norderstraße“ ein. Sollten die Parkplätze belegt sein, steht ein weiterer Parkplatz zur Verfügung (Navi: Albert Post Platz) in ca. 600 m Entfernung.

**Anmeldeschluss:** Nicht vorgesehen, wir behalten uns aber aufgrund des sehr hohen Zuspruchs in den letzten Jahren einen Anmeldestop bei Erreichen der Höchstteilnehmerzahl vor, um eine Überbuchung zu vermeiden!

Die Vergabe der Workshop-Plätze erfolgt nach Eingangsreihenfolge.

### Zertifizierung:

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

### Anmeldungen/Informationen:

Vorsitzender Arbeitskreis Gesundheitsfachberufe in der DGWMP e. V.  
Oberstabsbootsmann Frank Lukoschus

Mobil: 0162 9729930

E-Mail: Notfallsymposium2018@dgwmp.de

Fax: 0228 698533



# EINLADUNG

zur Fortbildungsveranstaltung  
am 10.10.2018

## Personal im Rettungsdienst 15. Notfallsymposium

### Schnittstellen und Herausforderungen

Zu dieser Veranstaltung sind Ärzte / Notärzte / Notfallsanitäter /  
Notfallsanitäterinnen / Rettungsassistenten /  
Rettungsassistentinnen / Rettungsanitäter / Rettungsanitäterinnen  
sowie alle weiteren Interessenten herzlich eingeladen



Robert-Dannemann-Forum  
Westerstede

[www.dgwmp.de](http://www.dgwmp.de)



**Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

schon zum 15. Mal in Folge findet das am damaligen Bundeswehrkrankenhaus Bad Zwischenahn ins Leben gerufene Notfallsymposium, wie schon in den vergangenen Jahren, im Robert-Dannemann-Forum in Westerstede, statt. Der Bedarf an qualifizierter Fortbildung in allen mit notfallmedizinischer Versorgung befassten Fachgebieten ist, das beweist der stets erfreulich hohe Andrang bei den vorangehenden Veranstaltungen, unverändert groß. Dabei steht beim Westersteder Notfallsymposium, auch wenn viele Teilnehmer Soldaten sind, weniger die Notfallmedizin im Einsatz im Vordergrund. Diese spezielle Thematik hat ihren Platz bei der zweijährlich in Neu-Ulm stattfindenden Combat Medical Care-Conference. Vielmehr steht die alltägliche Notfallmedizin zuhause hier in Deutschland im Fokus des Westersteder Symposiums. Da die Bundeswehr an allen Standorten der fünf Bundeswehrkrankenhäuser in den zivilen Rettungsdienst eingebunden ist und weil angesichts der Terroranschläge in europäischen Städten in den letzten Jahren das Interesse an interdisziplinärer notfallmedizinischer Fortbildung auch im zivilen Bereich deutlich gewachsen ist, sieht sich die DGWMP e. V. gefordert, weiterhin einen Beitrag zur notwendigen Fortbildung von Notärzten, Notfallsanitätern und Rettungsassistenten zu leisten.

Unsere Einladung gilt neben den Angehörigen des Sanitätsdienstes der Bundeswehr auch den zivilen Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen der Polizei, der Feuerwehr und den Hilfsorganisationen. Ein reibungsloses Zusammenwirken von zivilen und militärischen Notfallmedizinern und Notfallsanitätern bei Großschadensereignissen oder Terroranschlägen erfordert im Interesse der Patienten gleiche Aus- und Fortbildungsstandards und gegenseitige Systemkenntnis. Gleiches gilt auch für die meist weniger spektakuläre notfallmedizinische Versorgung im Alltag. Der Bogen spannt sich dabei vom Unfallort bis zur Klinik oder auch von der Schnittstelle Hausarzt/Rettungsdienst hin zur Schnittstelle Rettungsdienst/Notfallaufnahme. Unter anderem diesen Themenbereichen widmet sich das diesjährige Symposium. Ich bin mir sicher, dass wir Ihnen erneut ein hochinteressantes und zugleich anspruchsvolles Programm bieten können.

Im Namen der DGWMP e. V. lade ich Sie herzlich zum 15. Notfallsymposium ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Generaloberstabsarzt a. D. Dr. med. Jürgen Blätzing  
Präsident der Deutschen Gesellschaft  
für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e. V.



07:00	<b>Öffnung der Anmeldung</b> Möglichkeit für Kaffee und Brötchen
08:30	<b>Eröffnung / Grüßworte</b> <b>Grüßwort und Eröffnung, Präsident DGWMP e. V.</b> GOSA a. D. Dr. Jürgen Blätzing <b>Grüßwort des Bürgermeisters Westerstede</b> Klaus Groß <b>Begrüßung der Gäste und organisatorische Hinweise durch den Vors. AK GesFB</b> OStBtsm Frank Lukoschus
09:00 – 09:30	<b>Die Akutversorgung des Schlaganfalls</b> Dr. Besselmann, Westerstede
09:30 – 10:00	<b>Von der Straße in die Chest Pain Unit Ein nicht zu unterschätzender Weg</b> Dr. Müller-Eichelberg, Oldenburg
10:00 – 10:30	<b>Kaffeepause/Besuch der Industrierausstellung</b>
10:30 – 11:00	<b>Management des akuten Abdomens auch unter kriegschirurgischen Bedingungen</b> Dr. Deeb, Westerstede
11:00 – 11:30	<b>Wie halte ich den Brustkasten sauber? Präklinische Versorgung des Thoraxtraumas</b> Ripken/v. Aschwege, Westerstede
11:30 – 12:00	<b>Notfälle in der Gefäßchirurgie</b> Dr. Vogel, Oldenburg
12:00 – 13:30	<b>Mittagspause - Möglichkeit der Teilnahme am Mittagessen gegen Kostenbeitrag Besuch der Industrierausstellung</b>
12:00 – 12:45	<b>Workshop REBOA „control the bleeding“</b> an einem speziellen und in Deutschland einzigartigen Dummy Gefäßchirurgische Abteilung Ammerlandklinik Westerstede

Wir danken

FEHLING INSTRUMENTS GmbH & Co. KG

für die freundliche Unterstützung des Notfallsymposium 2018.



12:45 – 13:30	<b>Workshop „Schnupperkurs Notfall-Hypnose“</b> Ausbildungsinstitut für Notfall-Hypnose Bremen
13:30 – 14:00	<b>Kooperation statt Konflikt. Schnittstelle Rettungsdienst/Notaufnahme</b> Gietz/Treptow, Westerstede
14:00 – 14:30	<b>Leitstelle und Rettungsdienst Nur zusammen geht es.</b> Neumann, Leer
14:30 – 15:15	<b>Kaffeepause/Besuch der Industrierausstellung</b>
15:15 – 15:45	<b>Dem Hausarzt eine Hilfe? Schnittstelle Hausarzt/Rettungsdienst</b> Dr. Peitzmeier, Ocholt
15:45 – 16:15	<b>Damage control surgery in Afghanistan</b> KDO SES N. N., Leer
16:15 – 16:45	<b>Präklinische Versorgung von Verletzungen des Beckens und der Extremitäten</b> Dr. Lehr, Ocholt

**Ab 17:30 besteht beim Grünkohlessen im Hotel „Altes Stadthaus“, Albert-Post-Platz 21, 26655 Westerstede, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.**

(dafür bitte die umseitige Anmeldung ausfüllen)

Stand 10.08.2018  
Programmänderungen vorbehalten

